

Auf dem Berg

Informationen aus der Kommunalpolitik - November 2019



Gabriele Klingmüller
Stadtverordnete
Bürgermeisterin

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Wie in jedem Jahr
möchten wir Ihnen über unsere Arbeit
im Rat und in der Bezirksvertretung Bonn berichten.
Themen, die Ippendorf und den Venusberg betreffen,
stehen dabei im Vordergrund.*



Herbert Spoelgen
Stadtverordneter
Bezirksverordneter

IPPENDORF/VENUSBERG

Verkehrskonzept Venusberg

Einige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf dem Venusberg werden umgesetzt.

Das Parkraumkonzept Venusberg ist beschlossen. Kostenloses Parken im Wohngebiet wird zukünftig nur noch für Anwohnerinnen und Anwohner möglich sein (Bewohnerparkplätze, Ausnahmen von den Parkgebühren). Die Belegung von Parkplätzen durch MitarbeiterInnen und BesucherInnen der Uniklinik wird zeitlich begrenzt oder kostenpflichtig, also weniger attraktiv. Auf Antrag der SPD werden 31 Parkstände an der Sigmund-Freud-Straße beibehalten. Die Installation der notwendigen Parkuhren und Parkschilder soll im neuen Jahr erfolgen.

Die Kosten-Nutzen Analyse für eine Seilbahnverbindung vom Venusberg bis zum Rhein und hinüber auf die andere Rheinseite soll zu Beginn des Jahres 2020 vorgelegt werden. Ein positives Ergebnis ist Voraussetzung für die 90%ige Finanzierung durch das Land.

Das Busangebot auf den Venusberg ist im Dezember 2018 und im August 2019 ausgeweitet worden. Taktverdichtungen in den Randzeiten und am Wochenende sollen den ÖPNV attraktiver machen und zum Umsteigen bewegen. Eine neue Linie 632 führt vom Venusberg über Eendenich und die Nordstadt nach Beuel.

Dem Bürgerantrag für eine Querungshilfe an der Röttgener Straße, Bushaltestelle Katzenloch wurde zugestimmt. Die Planung liegt vor, die Umsetzung steht noch aus.

Sperrmüll auf Abruf

Seit fast 2 Jahren wird in Ippendorf der Sperrmüll auf Abruf gesammelt. Unser Ortsteil gehört zu 5 Pilotgebieten, in denen dieses System getestet wird. Eine Umfrage über die Zufriedenheit mit „Sperrmüll auf Abruf“ erfolgte im Rahmen der regelmäßigen Ermittlung der Kundenzufriedenheit durch bonnorange. Wie auch beim Bürgergespräch im Juli erreichen uns viele kritische Stimmen. Die SPD wird sich daher für die Beibehaltung des alten Systems oder eine Mischform (2 feste Termine, 2 auf Abruf) einsetzen.

Alter Friedhof Ippendorf

Die von der Stadt angedachte Schließung des Alten Friedhofes an der Ippendorfer Allee ist wohl vom Tisch. Eine

starke Bewegung aus Bürgerinnen, Bürgern, Kirchen und Politik hatte sich nach einem SPD-Ortstermin formiert und für den Erhalt des Friedhofs stark gemacht. Ein entsprechender Bürgerantrag von Michael Strahl und dem Ortsausschuss wurde im Bürgerausschuss des Rates angenommen. Der Gesamtbeschluss über ein entsprechend geändertes Friedhofskonzept steht noch aus. Unterdessen haben die Jungschützen im Rahmen der Aktion „Uns schickt der Himmel“ die Friedhofskapelle renoviert. Vielen Dank für dieses Engagement!

Schließung der Rossmann-Filiale

Die Schließung der Rossmann-Filiale an der Röttgener Straße bedauert die SPD sehr, da das Einzelhandelsangebot im Ortsteil weiter geschmälert wird. Unsere wiederholten Nachfragen bei der Firma waren wenig ergiebig.

Waldau

An der Waldau ist wieder Leben eingekehrt: die Gaststätte ist in Betrieb, das Haus der Natur verschönt und mit einem attraktiven Kursangebot wieder eröffnet. Auf Antrag der SPD wurde die Anlage eines Teiches auf der Obstwiese als Ersatz für den ehemaligen Löschteich hinter dem Gebäudekomplex beschlossen.

Lissi vor Ort



Am **Freitag, 29.11.2019, 16 Uhr**,
besucht Lissi von Bülow,
SPD-Kandidatin für das Amt des
Oberbürgermeisters, Ippendorf.
Sie haben die Möglichkeit,
Lissi von Bülow kennenzulernen und
mit ihr ins Gespräch zu kommen, im
Vereinshaus Ippendorf Röttgenerstr.73
53127 Bonn, (hinter Edeka)

Anliegerbeiträge Haager Weg

Die umstrittene 50% - Beteiligung der AnwohnerInnen des Haager Wegs zwischen Robert-Koch-Str. und Sertürner Str. an den Kosten für eine „grundhafte Fahrbahnerneuerung“ konnte gemäß bestehender Gesetzeslage nicht aufgehoben oder aufgeschoben werden. Im NRW-Landtag fordert die SPD, ebenso wie eine Volksinitiative, die komplette Abschaffung der Anliegerbeiträge. CDU und FDP tun dies nicht, sondern schlagen den Kommunen die Möglichkeit zu Beitragssenkungen vor, für die dann Ausgleichszahlungen aus einem – gedeckelten - Förderfonds beantragt werden können. Die letzte Entscheidung steht noch aus.

Haus Elisabeth

Auf dem Gelände des Seniorenheims soll ein Neubau errichtet werden, der zunächst die BewohnerInnen des Wilhelmine-Lübke-Hauses in Duisdorf (während der dortigen Sanierungsarbeiten), anschließend die BewohnerInnen vom Haus Elisabeth aufnehmen soll. Abschließend sind der Rückbau des alten Gebäudes und die Errichtung von Gebäuden für „moderne Wohn- und Pflegeformen“ geplant. Kapelle und Begegnungsraum bleiben erhalten.

Schönes Ippendorf

Der Offene Bücherschrank auf dem Dorfplatz wird weiterhin intensiv genutzt. Anfang Juli hat eine sehr gut besuchte Autorenlesung stattgefunden. Im Juni 2020 wird Brigitte Glaser am Bücherschrank aus ihrem Buch „Rheinblick“ lesen.

Ippendorfer Geschichten

Haben Sie Erinnerungen an besondere Ereignisse oder Personen in Ippendorf? Lust und Zeit, sie aufzuschreiben? Ein Buch für unseren Bücherschrank soll entstehen. Ab Dezember sammeln wir Ihre Geschichten, Gedichte, Zeichnungen: am Bücherschrank, per Brief oder Email. Einsendeschluss ist der 31.1.2020. Weitere Einzelheiten zum Verfahren finden Sie am Bücherschrank.

Die Patenschaft für den Brunnen am Bernhard-Berzheim-Platz übernimmt weiterhin die SPD Ippendorf/Venusberg. Unter dem Motto „Ippendorfs beste Jahre“ trafen sich auch 2019 wieder viele Ippendorferinnen und Ippendorfer im Pfarrsaal St.Barbara.

BONN

Die Kosten für die denkmalgerechte Sanierung der Beethovenhalle steigen stetig weiter. Schätzungen liegen zur Zeit bei rd.166 Mio. Euro, was der Bund der Steuerzahler ausdrücklich moniert. Mit der Wiedereröffnung der Halle ist frühestens 2022 zu rechnen. Die SPD hat wiederholt für eine abgespeckte Sanierung geworben. Oberbürgermeister und Ratskoalition sind aufgefordert, die Verantwortung für den chaotischen Verlauf des Projektes zu übernehmen.

Vor dem Hintergrund Beethovenhalle ist die Diskussion über weitere große Bauprojekte (Sanierung von Oper, Stadthaus, Schauspiel, Stadthalle Bad Godesberg) ins Stocken geraten. Die Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Bonner Bäderlandschaft dagegen ist abgeschlossen. Am 21.11.19 wird ein Bürgergutachten mit den Ergebnissen der Arbeit in

den 4 Planungszellen vorgestellt. Es ist Grundlage für die weiteren Beratungen zur Zukunft der Bonner Bäderlandschaft.

Die Verbrennung des Bonner Klärschlammes wird zukünftig nicht an der Müllverbrennungsanlage in Enderich stattfinden. Die Ratsmehrheit hat eine Kooperation mit Köln und anderen Kommunen an einem Standort im Umland auf den Weg gebracht. Die SPD lehnt Klärschlamm-tourismus ab und präferiert die Verbrennung in der eigenen, zu erneuernden Anlage am bisherigen Standort (Kläranlage Salierring).

Fahrverbote für ältere Dieselfahrzeuge auf der Reuterstraße und dem Belderberg wird es aktuell nicht geben. Die gerichtliche Entscheidung über die Klage der Umwelthilfe steht allerdings noch aus. Im Bonner Luftreinhalteplan, wird dargestellt, wie zukünftig der NOx-Grenzwert eingehalten werden könnte. Die SPD-Fraktion fordert eine rasche Verkehrswende mit dem Umstieg auf Bus, Bahn, Fahrrad und Elektrofahrzeuge (angetrieben aus sauberem Strom), damit die gesundheitsschädliche Luftbelastung und der tägliche Verkehrskollaps verschwinden.

Als Modellstadt „Saubere Luft“ im Projekt „Lead City“ der Bundesregierung erhält Bonn 2019 und 2020 37,6 Mio. Euro. Finanziert werden damit Angebotserweiterungen bei Bus und Bahn (Taktverdichtung, optimierte Linienführungen), die Einführung eines 365 € Jahrestickets (leider nur für Neukunden und nur innerhalb der Stadtgrenzen), sowie die Förderung des betrieblichen Mobilitätsmanagements in den Unternehmen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass der Ausbau des ÖPNV teilweise an Personalmangel scheitert und das 365 € Ticket nicht die gewünschten Abnahmezahlen erreicht.

Wenn Sie sich genauer über die Arbeit und die Positionen der SPD-Fraktion in Rat und Bezirksvertretung informieren möchten, empfehlen wir die Internetseite:

www.spd-bonn-im-rat.de

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an uns:

Gabriele Klingmüller

Tel. 0228 - 28 37 20

SPD-Stadtverordnete, Bürgermeisterin der Stadt Bonn,
Vorsitzende des Ausschusses für Beteiligung der Bürgerinnen
und Bürger und Lokale Agenda, stellv. Sprecherin im
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz

gabi.klingmueller@gmx.de

www.gabriele-klingmueller.de

Bürgersprechstunde

an jedem 3.Mittwoch im Monat um 17 Uhr im
Vereinshaus Ippendorf
Röttgenerstr.73, 53127 Bonn (hinter Edeka)
Nächste Termine: 20.11. und 18.12.2019,
15.1. und 19.2.2020

Herbert Spoelgen

Tel. 0228 - 63 44 71

SPD-Stadtverordneter, SPD-Bezirksverordneter, Vorsitzender
des Rechnungsprüfungsausschusses und der SPD-Fraktion in
der Bezirksvertretung Bonn kanzlei@raspoelgen.de